



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)**

Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313
Fax : (0221) 221-95447
E-Mail: guido.rupsch@stadt-koeln.de

Datum: 22.12.2011

**Auszug
aus der Niederschrift der 20. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes
vom 15.12.2011**

öffentlich

**9.2.3 Barrierefreie Umrüstung der Stadtbahnhaltestelle Neusser Straße/Gürtel
hier: Wiedervorlage der Straßenplanung gemäß Baubeschluss vom
07.10.2010
5461/2010**

Herr Dr. Clasen (Grüne) erklärt, dass die Grünen eine komplett barrierefreie Lösung bevorzugen.

Herr Baumann (SPD) tritt für Alternative 2 ein, die aber geringfügig modifiziert werden sollte. Wegen der damit verbundenen Staugefahr seien für ihn Bushaltestellen auf der Fahrbahn der Neusser Straße nicht akzeptabel.

Auch Herr Schmitz (CDU) favorisiert Alternative 2, da sie billiger sei und Verantwortung nicht nur für Behinderte bestehe, sondern auch für nachfolgende Generationen

Frau Lück (Grüne) stellt klar, dass es den Grünen nicht um behindertengerechte Haltestellen, sondern um Barrierefreiheit gehe.

Herr Steinbach (SPD) hält die Entscheidung der Grünen für ideologisch geprägt.

Herr Dr. Clasen (Grüne) widerspricht dem.

Frau Lorschbach (CDU) weist auf die bereits vorhandene Möglichkeit hin, dass Busse eine Rampe ausfahren.

Herr Baumann (SPD) erinnert an den bereits beschlossenen Gürtelausbau und appelliert daher nochmals für eine kostengünstige Alternative.

Anschließend erfolgt zunächst eine Abstimmung über den Hauptverwaltungsvorschlag.

Beschluss:

„Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, die Planung für die Straßenraumanpassungen, die sowohl im Zusammenhang mit der Aufzugsnachrüstung der Haltestelle Neusser Straße/Gürtel als auch mit den erforderlichen Verbesserungen zur barrierefreien Busverknüpfung stehen, als „große Lösung“ (gemäß Anlage 1) bis zur Ausschreibung vorzubereiten sowie erforderliche Genehmigungen zu beantragen.

Die uneingeschränkte Barrierefreiheit des Verknüpfungspunktes inklusive aller Bushaltestellen ist bei dieser Lösung zu gewährleisten. Bei einem späteren Ausbau des Niehler Gürtels ist der Straßenraum umfangreich anzupassen.

Zur Gewährleistung der Buslinienführung ist die Einrichtung einer Linksabbiegespur für Busse von der Friedrich-Karl-Straße in die Neusser Straße vorzusehen.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Grünen und der Linken **abgelehnt**.

Danach modifiziert die Bezirksvertretung die Alternative 2 und empfiehlt dem Verkehrsausschuss wie folgt zu beschließen:

„Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, eine weitgehend barrierefreie Minimallösung der Straßenraumanpassungen als direkte Folgemaßnahme der Aufzugsnachrüstung weiterzuverfolgen, die entsprechende Planung bis zur Ausschreibung vorzubereiten und die Maßnahme baulich umzusetzen.

Die Planung gemäß Anlage 3 ist dergestalt zu ändern, dass durch geringfügige Anpassung der Verkehrsflächen (Dreiecksinsel und Gehweg vor dem Rathaus) an den bisherigen 2 Bushaltestellen Buskaps für Gelenkbusse, mindestens für die ersten beiden Türen vorzusehen sind. Die neugeordnete Verkehrsfläche ist mit taktilen Leitelementen für Sehbehinderte und Blinde zu ergänzen.

Der Verkehrsausschuss revidiert seinen Beschluss aus der Sitzung vom 16.06.2009, Top 4.8 (DS-Nr. 1196/2009). Er beschließt stattdessen die Variante 3, Zugang von der Rückseite in das Stadtbahnbauwerk mit der Maßgabe, dass beide Vorplätze „angstfrei“ beleuchtet, gestaltet und dauerhaft unterhalten werden. Diese Planung ist der Bezirksvertretung Nippes noch einmal gesondert vorzulegen.

Zur Gewährleistung der Buslinienführung ist die Einrichtung einer Linksabbiegespur für Busse von der Friedrich-Karl-Straße in die Neusser Straße vorzusehen.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen von Linken und Grünen beschlossen.